

# Sichere Krankentransporte



- ▶ Das Innsbrucker Institut für Qualitätsmanagement im Patiententransport (IQPT) entwickelt Qualitätsstandards für den privaten Krankentransport.
- ▶ Damit soll die Patientensicherheit bei Transporten erhöht werden.

Im medizinischen Bereich gibt es eine Reihe an Zertifizierungen, die eine hohe Qualität sicherstellen. Während die Notfallrettungsdienste in Österreich Qualitätsstandards entsprechen müssen, gibt es für Krankentransporte kaum Richtlinien. Diese Lücke will Prof. Siegfried Binder, Geschäftsführer des IQPT, nun schließen und Qualitätskriterien erarbeiten, die auf ganz Österreich und Europa übertragbar sind. Eine eigene Zertifizierung sorgt für die Einhaltung der Kriterien und ist ein wichtiger Beitrag für die Patientensicherheit.



führt werden dürfen. Die Verantwortung, wenn etwas passiert, trägt letztlich der Arzt, der den Krankentransport anordnet.

## Sie erarbeiten derzeit Qualitätskriterien. Wer und was genau soll zertifiziert werden?

Die Qualitätskriterien für unser Gütesiegel beruhen auf den Normkriterien der DIN EN ISO 9001. Die Qualitätskriterien gruppieren sich um die

Themenbereiche Qualitätssicherung der Hygiene und Patientensicherheit, Qualifikation, Ausbildung und verhaltenspräventive Maßnahmen des Fachpersonals, Qualitäts-, Risiko und Fehlermanagements, Ansätze zur laufenden Qualitätsverbesserung.



*„Sogar bei harmlosen Transporten wie einer Fahrt zur Dialyse können Komplikationen auftreten.“*

*Prof. Siegfried Binder, Inhaber des Lehrstuhls für medizinische Unfallretung und Initiator des Instituts für Qualitätsmanagement im Patiententransport*

## Warum soll sich eine Organisation zertifizieren lassen?

Vorerst ist die Zertifizierung freiwillig. Sie dient Unternehmen, die qualifizierte Krankentransporte durchführen, als Qualitätsnachweis. Mittel- bis langfristig werden wohl die Sozialversicherung ebenso wie private Versicherungen und hoffentlich auch der Gesetzgeber diese zur Voraussetzung für die rechtlich einwandfreie Durchführung von Krankentransporten machen.

## Gibt es vergleichbare Beispiele im Ausland?

Auch in anderen EU-Ländern gibt es derzeit keine strukturierte Qualitätssicherung für Krankentransporte. Es gibt zwar in verschiedenen Ländern mehr oder weniger ausgereifte Ansätze, aber ein derart hochwertiges Zertifizierungsprogramm wie jenes von IQPT gibt es sonst nirgends.

## Ist absehbar, welche Organisationen sich zertifizieren lassen werden?

Auf Unternehmensseite ist die Zertifizierung ein Argument, um Qualität nachzuweisen und die verrechneten Tarife zu rechtfertigen. Wir gehen davon aus, dass sich sowohl renommierte Notfallrettungs- und Krankentransport-Unternehmen bzw. Vereine, aber auch viele kleinere Unternehmen zertifizieren lassen. Außerdem ist derzeit die rechtliche Situation in Österreich gerade im Bereich Krankentransporte sehr komplex. Wir hoffen, dass das Gütesiegel von IQPT mittelfristig auch zu Vereinfachung der Rechtslage führt und unsere Kriterien vielleicht sogar die Grundlage für eine rechtskonforme Durchführung werden.

## Wo waren bisher die Lücken in der Qualitätssicherung bei Krankentransporten?

Bei den großen Rettungsdiensten insbesondere im Rahmen der Notfallversorgung besteht bereits ein fundiertes Qualitätsmanagement. Leider sieht die Lage bei gewerblichen Anbietern nicht so gut aus. Die Qualitätssicherung bei Krankentransporten unterliegt derzeit keinem strukturierten, unabhängigen Qualitätssicherungssystem. Diese Dienstleistungen werden unter anderem von Gewerbetreibenden wie Taxiunternehmen übernommen, die über keinerlei medizinische Ausbildung verfügen, die über den Erste-Hilfe-Kurs beim Erwerb des Führerscheins hinausgeht. Hier möchten wir eingreifen und mit einheitlichen Standards, dem Gütesiegel und einer unabhängigen Plattform klare Strukturen schaffen. Gleichzeitig dienen diese Strukturen den Auftraggebern auch als Entscheidungshilfe. Denn sogar bei vermeintlich harmlosen Transporten wie einer Fahrt zur Dialyse können Komplikationen auftreten. In manchen Fällen mag der Transport mittels Taxis medizinisch unbedenklich und für die Sozialversicherung finanziell sinnvoll sein. Ich persönlich würde mir wünschen, dass selbst Krankenfahrten durch Taxiunternehmen nur von Fahrern mit erweiterter Erste-Hilfe-Ausbildung durchge-



# PQRM TD

Plattform für Prozess-, Qualitäts-, Risikomanagement und Technische Dokumentation

## Sections

Branchen, Gesundheit

## Neues Gütesiegel für qualitative Patiententransporte

admin on 2. September 2014 / 0 comments



Lange Zeit waren die Qualitätsstandards für Krankentransporte ein Graubereich. Das Institut für Qualitätsmanagement im Krankentransport (IQPT) hat sich dieser Lücke angenommen und ein spezielles Gütesiegel erarbeitet.



Univ. Prof. Siegfried  
Binder © Foto: IQPT

Mit dem Gütesiegel, das auf den Normkriterien der EN ISO 9001 beruht, werden die notwendigen Qualitätsstandards genau definiert und deren Einhaltung kontrolliert. Damit bekommen sowohl Ärzte, die einen Patiententransport anordnen, als auch die Krankenkassen ein

Kontrollinstrument. "Bei leichten Verletzungen kann auch in Zukunft ein Taxi ausreichend sein, aber schon bei einer einfachen Dialysefahrt kann es sehr leicht zu schwersten Komplikationen kommen", erläutert Universitätsprofessor Siegfried Binder, Inhaber des Lehrstuhls für medizinische Unfallrettung an der Progresss Universität und Initiator des IQPT, die Beweggründe für die Entwicklung des Gütesiegels. Ziel von IQPT ist es, das Gütesiegel zu einer Voraussetzung für qualifizierte Krankentransporte zu machen und damit die Patientensicherheit nachhaltig zu erhöhen. "Da es in der gesamten EU keine derartige Kontrollinstanz gibt, können die Kriterien und auch die Methodik des Gütesiegels auch auf andere Staaten übertragen werden", so Professor Binder.

Die Vergabe des Siegels ist ausschließlich mit einem Antrag und einer

Checkliste des Dienstleisters im Bereich des Krankentransportes verbunden. Diese wird vom IQPT-Beirat bearbeitet. Nach einer entsprechenden Überprüfung und Bewertung wird das Siegel im positiven Fall für eine Laufzeit von drei Jahren verliehen. Nach Ablauf der 3-Jahres-Frist ist es neuerlich zu beantragen und muss sich das Unternehmen einer neuerlichen Überprüfung unterziehen.

Sharen mit:

**Tagged:** European Ambulance Services Gütesiegel IQPT ISO 9001  
Krankentransport Progress Universität Qualitätsmanagement  
Siegfried Binder Zertifizierte Krankentransport Dienste

u





**Krankentransport-Fahrer** sollten eine erweiterte Erste-Hilfe-Ausbildung besitzen und einen portablen Defibrillator mitführen. Foto: Smit/Fotolia

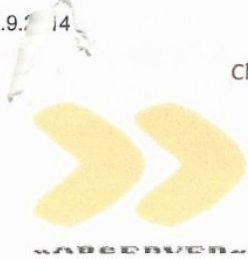
## Ein neues Gütesiegel für Krankentransporte?

■ (skl). „Das österreichische Gesundheitssystem leistet vielfach ausgezeichnete Arbeit.

Bei Krankentransporten haben wir jedoch erheblichen Nachholbedarf“, sagt Siegfried Binder, Experte für medizinische Unfallrettung in Innsbruck. Das von ihm initiierte Institut für Qualitätsmanagement im Patiententransport (IQPT) will diese Lücke schließen.

„Viele Krankentransporte werden von Taxi-Unternehmen durchgeführt. Aus Kostengründen ist dies manchmal sinnvoll, dennoch können Komplikationen auftreten. Das IQPT hat daher Qualitätskriterien und ein Gütesiegel erarbeitet, mit dem EU-weit die notwendigen Qualitätsstandards definiert und auch kontrolliert werden können.





Wien

## Wien-18 Währing

**Aktuell** Service Galerien Beitrag erstellen

Neueste Politik Chronik Sport Wirtschaft Kultur

### Schon ab 250 €

5dent.de/aktionsangebote

Implantat-Zahnerstanz bei der 5dent Zahnklinik in Ungarn

Österreich Wien Wien-18 Währing Magazin Kommt ein neues Gütesiegel für Krankentransporte

# Kommt ein neues Gütesiegel für Krankentransporte



(Foto: Foto: Otmar Smit/Fotolia)

(skl). „Das österreichische Gütesiegel für Krankentransporte leistet vielfach ausgezeichnete Krankentransporte haben einen erheblichen Nachholbedarf“, Siegfried Binder, Experte für Unfallrettung in Innsbruck. Das Institut für Qualitätsmanagement im Patiententransport (IQPT) wird geschlossen. „Viele Krankentransport-Taxi-Unternehmen durchgeführten Krankentransporte. Kostengründen ist dies manchmal nicht möglich, dennoch können Komplikationen auftreten. Das IQPT hat daher Qualitätskriterien erarbeitet, mit denen EU-weit die notwendigen Qualitätsstandards der Krankentransporte kontrolliert werden können.“

Gütesiegel erarbeitet, mit dem EU-weit die notwendigen Qualitätsstandards der Krankentransporte kontrolliert werden können.

Gefällt mir 0

Empfehlen **Registriere dich, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.**

Twittern 0

+1 0

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten

Senden

Datenschutzbestimmungen



Krankentransport-Fahrer sollten eine erweiterte Erste-Hilfe-Ausbildung besitzen und einen portablen Defibrillator mitführen. Foto: Smit/Fotolia

## Ein neues Gütesiegel für Krankentransporte?

■ (skl). „Das österreichische Gesundheitssystem leistet vielfach ausgezeichnete Arbeit.

Bei Krankentransporten haben wir jedoch erheblichen Nachholbedarf“, sagt Siegfried Binder, Experte für medizinische Unfallretung in Innsbruck. Das von ihm initiierte Institut für Qualitätsmanagement im Patiententransport (IQPT) will diese Lücke schließen.

„Viele Krankentransporte werden von Taxi-Unternehmen durchgeführt. Aus Kostengründen ist dies manchmal sinnvoll, dennoch können Komplikationen auftreten. Das IQPT hat daher Qualitätskriterien und ein Gütesiegel erarbeitet, mit dem EU-weit die notwendigen Qualitätsstandards definiert und auch kontrolliert werden können.“

1069437



McAfee Security speichert Ihre Kennwörter - damit Sie sich keine merken müssen.

Wien Nutzer Gruppen Themen Hilfe Über uns Unternehmen Registrieren Anmelden

### Wien-18 Währing

Aktuell Service Galerien Beitrag erstellen Meine Seite Kleinanzeigen  Suchen Webcode

Neueste Politik Chronik Sport Wirtschaft Kultur Leute Magazin Veranstaltungen Gewinnspiele Arbeitsplatz



Österreich Wien Wien-18 Währing Magazin Kommt ein neues Gütesiegel für Krankentransporte?

## Kommt ein neues Gütesiegel für Krankentransporte?



(Foto: Foto: Otmar Smit/Fotolia)

(ski). „Das österreichische Gesundheitssystem leistet vielfach ausgezeichnete Arbeit. Bei Krankentransporten haben wir jedoch erheblichen Nachholbedarf“, sagt Prof. Dr. Siegfried Binder, Experte für medizinische Unfallrettung in Innsbruck. Das von ihm initiierte Institut für Qualitätsmanagement im Patiententransport (IQPT) will diese Lücke schließen. „Viele Krankentransporte werden von Taxi-Unternehmen durchgeführt. Aus Kostengründen ist dies manchmal sinnvoll, dennoch können Komplikationen auftreten. Das IQPT hat daher Qualitätskriterien und ein

Gütesiegel erarbeitet, mit dem EU-weit die notwendigen Qualitätsstandards definiert und kontrolliert werden können.

1.294  
 Beitrag eingestellt von **Susanna Sklenar** aus Wien-18 Währing am 11.09.2014  
 Folgen

68 Leser  
 direkt: 67 über Suchmaschinen: 0  
 über Links: 1 über Empfehlungen: 0

### Prospekte aus Wien-18 Währing

mehr

### Profis aus der Region

<b>LIK: Die Akademie Top-Fotografen vc</b> 	<b>SSC</b> 	<b>DACHL</b> 
<b>LIK: Akademie für...</b> 	<b>Gratis Vignette beim...</b> 	<b>Haustechnik Dachl</b> 
<b>BARZAHLUNG</b> 	<b>RADIO BAUER</b> 	<b>SOFORTANKAUF per BARZAHLUNG</b> 
Second-Hand: Wir kaufen...	Radio Bauer	Second-Hand Sofortankauf...

alle Inserate anzeigen

### Top-Links aus Wien

- Immobilienmarkt Wien**  
Immobilien in Wien suchen und finden
- Gewinnspiele**  
Mitmachen und tolle Preise gewinnen
- Arzeführer Wien**  
Der passende Arzt in ihrem Bezirk
- Voting**  
Ihre Stimme zu Wiens heißen Themen abgeben
- Bildergalerien**  
Fotos aus Ihrem Heimatbezirk

Hier können Sie Ihren Top-Link anfragen

Werbung

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? Hier anmelden!

Link einfügen

### Weitere Beiträge aus Wien-18 Währing

- Personaldienstleister
- Mehr Kompetenz auf Abwegen
- 9. Buchiebling Gala im Wiener Rathaus
- Bürgerinitiative: Bereits über 2.000 Unterschriften
- Kinder brauchen essenzielle Stoffe
- Gewalt an Frauen und Kindern verhindern!
- Personalisierte Therapie bei MS

Donnerstag, 11.09.2014

Suche:  »

Fachbereiche A-Z Gesundheitspolitik Praxis Leben Fortbildung Fachliteratur Termine Pharma Partner

» / APA-ARTIKEL

APA-ARTIKEL

1. September 2014

## Welche Qualitätskriterien ein Krankentransport erfüllen muss - IQPT präsentiert EU weites Gütesiegel und Leistungsstandards

Das Institut für Qualitätsmanagement im Patiententransport (IQPT) schließt eine wichtige Lücke im Gesundheitssystem, sodass Patiententransporte genau geregelt werden können.

"Das österreichische Gesundheitssystem leistet in vielen Bereichen wie der Notfallversorgung oder der medizinischen Versorgung ausgezeichnete Arbeit. Bei Krankentransporten haben wir jedoch erheblichen Nachholbedarf", erklärt univ. Prof. Binder, Inhaber des Lehrstuhls für medizinische Unfallrettung und Initiator des IQPT.

Viele Krankentransporte werden in Österreich von Taxi-Unternehmen durchgeführt. Aus Kostengründen ist dies in bestimmten Fällen durchaus sinnvoll, dennoch können bei Krankentransporten Komplikationen auftreten. Prof. Binder: "Wir empfehlen allen Unternehmen, die Krankentransporte welcher Art auch immer vornehmen, nur Fahrer mit erweiterter Erste Hilfe Ausbildung einzusetzen und einen portablen Defibrillator mit zu führen."

### Gütesiegel für qualitative Patiententransporte

"Lange Zeit waren die Qualitätsstandards für Krankentransporte ein Graubereich. Das IQPT hat sich dieser Lücke angenommen und hat Qualitätskriterien und ein spezielles Gütesiegel erarbeitet", bestätigt Prof. Binder, Ideengeber des Instituts. Mit dem Gütesiegel werden die notwendigen Qualitätsstandards genau definiert und deren Einhaltung kontrolliert. Damit bekommen sowohl Ärzte, die einen Patiententransport anordnen, als auch die Krankenkassen ein Kontrollinstrument. "Bei leichten Verletzungen kann auch in Zukunft ein Taxi ausreichend sein, aber schon bei einer einfachen Dialysefahrt kann es sehr leicht zu schwersten Komplikationen kommen", so Binder. Ziel von IQPT ist natürlich das Gütesiegel zu einer Voraussetzung für qualifizierte Krankentransporte zu machen und damit die Patientensicherheit nachhaltig zu erhöhen. Da es in der gesamten EU keine derartige Kontrollinstanz gibt, können die Kriterien und auch die Methodik des Gütesiegels auch auf andere Staaten übertragen werden.

### Institut für Qualitätsmanagement im Patiententransport

Das IQPT unter der Leitung von univ. Prof. Siegfried Binder nützt einen ganzheitlichen Ansatz zur Bewertung der Qualität von Patiententransporten. Deshalb bringen anerkannte Fachexperten aus verschiedensten Gebieten ihre Expertise als Beiräte ein. Prof. Siegfried Binder hält den Lehrstuhl für medizinische Unfallrettung an der Progress Universität und führt seit 1989 den Euroambulance Verein.

Alle aktuellen Pressemeldungen auch auf [www.presetexter.at](http://www.presetexter.at).

Rückfragehinweis: Institut für Qualitätsmanagement im Patiententransport, univ. Prof. Siegfried Binder, Rennweg 16, 6020 Innsbruck, E-Mail: [office@iqpt.eu](mailto:office@iqpt.eu), [www.iqpt.eu](http://www.iqpt.eu)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16904/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

apa.at  
APA – Austria Presse Agentur, 2014

Permalink

Übersicht    Drucken    Bookmarks    Kommentar

Zu diesem Thema wurden noch keine Kommentare abgegeben.

### Mehr zum Thema

- » Problem der Mehrkosten im Tiroler Rettungswesen vorerst gelöst
- » Tiroler Rettungswesen: UVS wies Klage des dänischen Mitabbieters ab
- » Sechs Millionen Euro mehr für neues Rettungswesen Tirol: Kritik von Grünen
- » Rotes Kreuz fordert legale Wege zum Asylverfahren
- » Kostenersatz nach Notarzt-Flug
- » Alpbacher Gesundheitsgespräche: Genetik keine Ausrede für Lebensstil
- » Alpbacher Gesundheitsgespräche: Ohne "Big Data" keine Zukunft
- » Am Abgrund
- » Rega will auch bei Schneefall fliegen - Stabile Einsatzzahlen 2013
- » Blut bleibt wichtiges Medikament